

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 25 (1903)
Heft: 22

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein bisschen Menschenglück.

Ich schneide gern vom Lebensbrote
Noch einmal mir ein kleines Stück,
Genöge noch vor meinem Tode
So gern ein bisschen Menschenglück.
Nicht Liebe: nur die lange Wonne,
Dass mich die Freundin dulden mag,
Ihr Blick mich streife, gleich der Sonne,
Die flüchtig streift den Wintertag.

Nicht Jugendlust! Dahin die Falter,
Die Purpurrosen abgleihen!
O nur die Gnade, bis ins Alter
Mich jung zu fühlen im Gemüte!

Nicht Schätz'l nur die Kraft zu geben
Den freien Groschen dann und wann,
Denn ach des Armen Freund im Leben
Ist doch zumeist der arme Mann.

Nicht Weisen, eine Welt zu meistern:
Nur segnend, wie die Glocke tönt,
Die heim uns läutet zu den Geistern,
Ein Lied, das allen Streit versöhnt. Karl Det.

Bur Brachtung.

Hütet eure Kinder vor dem frühzeitigen Sizzen auf der kalten Erde! Dieses Mahnwort richtet der Kinderarzt Ettlinger an die Mütter, indem er schreibt: Viele, denen die Wartung und Pflege von Säuglingen oder kaum des Sighens und Gehens fähigen Kindern obliegt, glauben den Kleinen eine Freude zu bereiten und sehen es als Abhärtung des Körpers an, wenn sie die Kinder auf den an öffentlichen Plätzen aufgesahnen Sand oder sonst auf Wiesen und in Gärten

umherstreifen und umherkriechen lassen. Das ist ein gefährliches Wagnis, denn die bis in den Monat Juni hinein währende Feuchtigkeit der sich erst allmählich erwärmenden Erde ungemein schädlich auf den zarten Bau der Kinder wirken muss. Aus den anfänglich gar nicht beachteten Erfahrungen entstehen Erkrankungen der Blase und Nieren, und nicht selten bereitet eine Gedärmbewirkung dem sonst festeinfundenen Kind in wenigen Tagen ein höchst schmerzvolles Ende.

Ein wohlverdienter Kranz aufs Grab.

Elisabeth Burckhard von Alton, geboren am 28. September 1827, trat im Jahre 1858 bei Herrn Oberrichter Bruggisser sel. in Dienst. Durch ihre zuverlässige freundliche Tüchtigkeit wurde sie mit den Jahren ein treues Familienmitglied. Zwei Generationen sah sie heranwachsen und wurde noch die unermüdliche Vertraute der jungen dritten Generation. Voll Bescheidenheit lebte sie nur ihrer Pflichterfüllung, und als sie vom Schweizerischen Frauenverein diplomierte wurde wegen der langjährig bewiesenen Treue, war ihr die Ehrengabe fast zu viel. Durch eine heftige Lungenentzündung nahm sie der Tod vom Arbeitsfelde weg zur ewigen Ruhe.

Was wir vertrinken.

Die Schweiz trinkt im Jahr für 250 Millionen Franken geistige Getränke; das macht auf den Kopf 75 Fr. und auf eine fünfköpfige Familie 375 Fr. Würde die Schweiz die Hälfte weniger trinken, als sie in Wirklichkeit trinkt, so wäre es immer noch genug, und man könnte aus dieser Ersparnis jedem neugeborenen Kind in der Schweiz 1400 Fr. in die Wiege reißen, in einer Ersparnisflasche legen. Auf die einzelnen Getränkegattungen verteilt, werden pro Jahr getrunken:

240 Mill. Liter Wein, ebensoviel Most, 152 Mill. Liter Bier, 18 Mill. Liter Schnaps verschiedener Arten, zusammen 650 Millionen Liter geistiger Getränke.

>>>>>

Neuheit Neuheit



Mund- und Gurgelwasser

in trockener Form und un-

zerbrechlicher Packung.

Zur Selbstbereitung eines die Mundhöhle desinfizierenden Mundwassers von feinstem Parfüm.

Preis per Flasche 2 Fr. für mindestens 800 Mundspülungen.

In allen Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften.

>>>>>

Bei Disposition zu Katarrhen und Asthma verwendet man mit bestem Erfolge das geheiligte Spezialmittel "Antituberulin". Es ist zugleich das sicherste Vorbeugungsmittel gegen Schwindsucht. Preis Fr. 3.50. Depots: Apoth. A. Löbel in Herisau; Markt-Apotheke in Basel.

[2118]

Sorgfältig proprie-
täres Bedienung.**Kleider-Färberei****Sprenger-Bernet, St. Gallen**„Pilgerhof“ (Ra 6225) Fabrik:
48 Neugasse 48 Konkordiastr. 3
Telephon: 2324

Billige Preise.

Chem. Waschanstalt

3 Vorteile
sind, die ich infolge Grosselkaufs
bieten kann u. die meinen Schuh-
waren jährlich einen nachweisbar
immer grösseren Vertrieb ver-
schaffen:

Erstens, was die Hauptsache ist,
die gute Qualität;

Zweitens die gute Passform;

Drittens, der billige Preis, wie z. B.:
Arbeitschuh, starke, beschl. Nr. 40/48 Fr. 6.50
Herrenbindschuhe, solide, be-
schlagen, Hacken 40/48 „ 8.—
Herrenbindschuhe, Sonntags-
schuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearb. 40/48 „ 8.50
Frauenbindschuhe, starke, beschl.
Frauenbindschuhe, Sonntags-
schuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearb. 36/42 „ 6.50
Frauenbotin, Elastique, für
den Sonntag, schön und
solid gearbeitet 36/42 „ 6.80
Knaben- und Mädchenschuhe,
solide 26/29 „ 3.50
Knaben- und mädchenschuhe,
solide 30/35 „ 4.50
Alle vorkommenden Schuhwaren in grösster
Auswahl. Ungezähnte Dankschreiben aus
allen Gegenden der Schweiz und des Aus-
landes, die jedem hier zur Verfügung stehen,
sprechen sich anerkennend über meine Be-
dienung aus. — Unreelle Waren, wie solche so
viel unter hochstehenden Namen ausgetrieben wer-
den, führe ich grundsätzlich nicht. — Garantie
für jedes einzelne Paar. Austausch sofort franko.
— Preisverzeichnis mit über 250 Abbildungen
gratis und franko. (H 1200 Q) [2309]

Aeltestes und grösstes

Schuhwarenversandhaus der Schweiz.

Rud. Hirt, Lenzburg.

Halt!bar, appetitlich, delikat im
Geschmack sind**Singer's**

kleine Salzbretzeli

Feinste Beigabe z. Bier

Dem Auslandprodukte mindestens
ebenbürtig.Günstige Bedingungen für Wirte
und Wiederverkäufer.

Muster zu Diensten!

Schweiz.

Bretzel- und Zwieback-Fabrik

Ch. Singer, Basel

Fischmarkt 12 [2197]

Clarastrasse 13.

Franko-Lieferung

Damen- und Herren-**STRÜMPFE**

Ohne Naht

Garantiert
FABRIKMASCHINEN
fächerfarbig

REINWOLLENE IN SCHWARZ u. BEIGE das Paar zu FR. 1.25
BAUMWOLLENE IN DIAMANTSCHWARZ " " FR. 0.65
Referenzmuster werden paarweise abgegeben,
sonst werden bloß Bestellungen von mindestens
einem halben Dutzend effectuirt.

Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.

MECHANISCHE STRICKEREIEN

AARBURG.

Herren- und Damenstrümpfe la Flor, lederfarben, schwarz Fr. 1.25

Seide und Wolle, beige und schwarz 1.75

" " roh und schwarz, la Macobumwolle zu Fr. 0.55

Vigogne, lederfarben und beige 0.55

la Flor, roh, lederfarben und schwarz 0.75

reinwollene, in schwarz und beige 0.75

Wolle und Seide, in schwarz und beige 1.25

Schwarze Wolle mit farbiger Seide gesprinkelt, assortiert 1.45

Spender, 2272

Fussspitze und Ferse verstärkt.

Schwere Winterqualitäten in Wolle oder Seide und Wolle das Paar 20 Cts. mehr

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40,

4½ Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger.

R. Mulisch, Florastr. 44, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

[1571]

Wizemann's feinste Palmbutter

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als gesundes Kochfett befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% Ersparnis gegen andere Buttersorten.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40,

4½ Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger.

R. Mulisch, Florastr. 44, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

[1571]

Bruchleidende

finden sichere und schnelle Heilung durch mein patentiertes, mit verschiedenen goldenen Medaillen und höchsten Auszeichnungen prämiertes

Bruchband ohne Feder

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen. Auf Anfrage Broschüre mit Dankesbriefen vieler Geheilten gratis und franko durch

(O 700 B) [2429]

Dr. Reimanns, Valkenberg, L Nr. 160, Holland.

Anerkennung

findet überall unser gesetzl. geschütztes

Praktikol

da dasselbe jedem Boden prachtvollen dauernd. Glanz verleiht. Kein Wichen, kein Blochen mehr! Grösste Mühe- und Zeiterparnis! Gestaltet feuchtes Aufwischen ohne Glanzverlust! Geruchlos und sofort trocken! Holzstruktur bleibt sichtbar. Einfachste Anwendung! Konserviert und frischt Linoleum auf! Prospekt und Zeugnisse gratis. Direkter Detail-Versandt durch die Allein-Fabrikanten **Lendi & Co.**, Fraumünster 17, Zürich.

[1964]

Achten Sie, bitte auf den Namen Praktikol und unsere Firma.

Dépôts: Droguerie Zürich: Werne, Widmer, Gerig, Hollingerbazar. Bern: C. Blau, Burgdorf: Wiss. v. J. Marty, Heiden: J. Wick zum Basar. Vevey: J. v. Aue. Montreux: Jules Rumpf.

Monogramme

für Taschentücher und Leibwäsche besorgt in einfacher und feinster Ausführung.

[2475]

H. Linden

Neugasse 18, ST. GALLEN.

Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten werden 1/2 Stückweise ca. 30 Meter zu niedrigsten Engross-Preisen geliefert vom Fabrikator Jacques Becker, Ennenda, Glarus. Muster franco zu Diensten.

[2048]

Bettmachereigeschäft**Ulr. Hohl-Lutz**

Templerackerstr. 52b, St. Gallen

empfiehlt sich für Anfertigung von kompl. Betten, Brautbetten etc. auf Bestellung hin, wie auch für Aufrüsten jeglicher Art, sorgfältige und gewissenhafte Arbeit in Federn und Pferdehaar zusichernd.

[2553]

